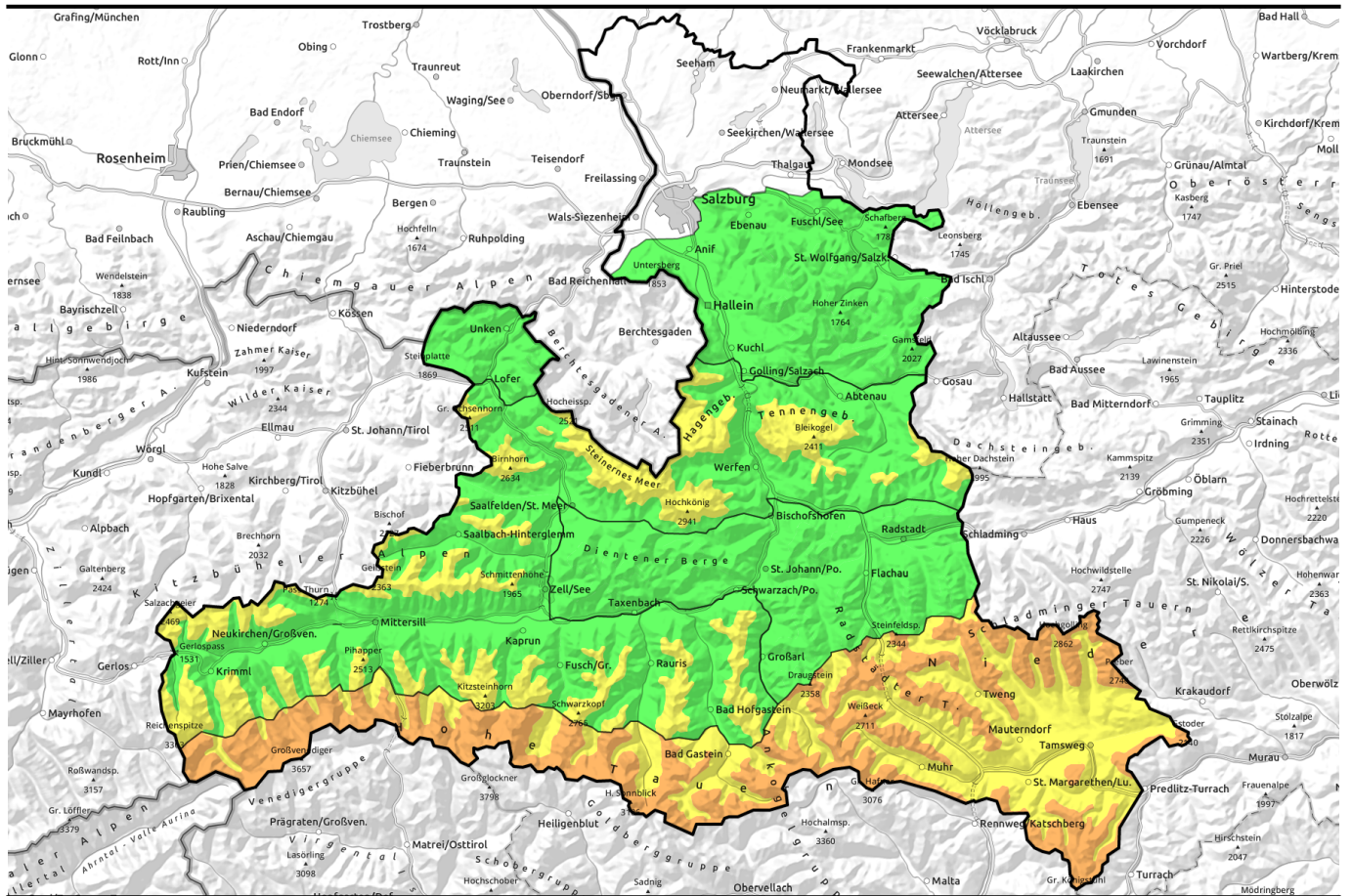

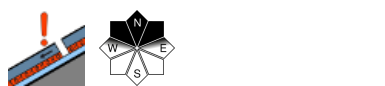

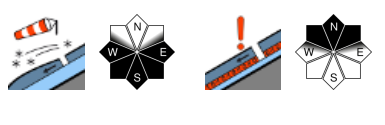

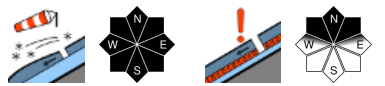


# 14.02.2021



## Vorsicht weiterhin im Lungau und direkt am Tauernhauptkamm

	<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord</p>	
	<p>1900 m Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord</p>	
	<p>2000 m Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

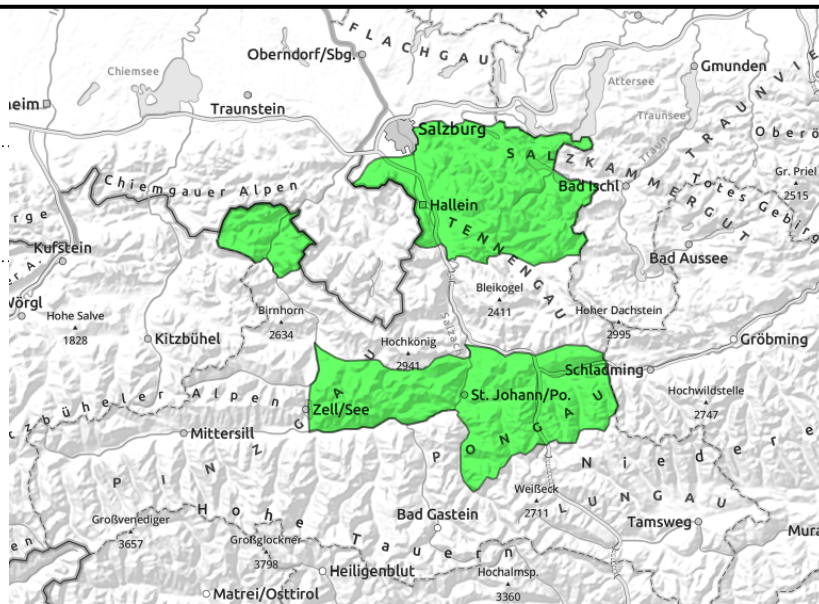


**14.02.2021**

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord**



kaum Gefahrenstellen, im extrem steilen Gelände



## Kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist weiterhin GERING, aber nicht null.

Wenige Zentimeter kalter und lockerer Pulverschnee liegen auf einer kompakten Altschneedecke. Dünne und kleinräumige Tribschneesohlen könnten im extrem steilen Gelände ein Mitreiß- und Absturzrisiko darstellen. Das versteckte Altschneeproblem ist derzeit nur an ganz seltenen Stellen im extrem steilen Gelände (schneearm, 40-Grad-Gelände) auslösbar.

## Schneedeckenaufbau

5 bis 10 cm sehr kalter Pulverschnee (hat in der Früh -25 bis -30 Grad an der Oberfläche) sind locker und da und dort leicht windbehandelt. Tribschneesohlen oder Tribschneepakete im freien Gelände sind gering ausgeprägt. Die Altschneedecke darunter ist kompakt. Potenzielle Schwachschichten im Altschnee sind meist gut überdeckt und kaum ansprechbar.

## Wetter

Am Sonntag ist es wolkenlos. Beste Fernsicht, die Luft ist staubtrocken. Meist schwacher Wind, bis 20 km/h. Nicht mehr so kalt wie am Samstag: in 1500 m bis -9 Grad, in 2000 m um -13 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung am Montag. Mit der deutlichen Erwärmung und Sonne werden die steilen Südseiten leicht umgewandelt.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

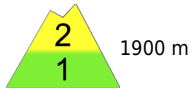
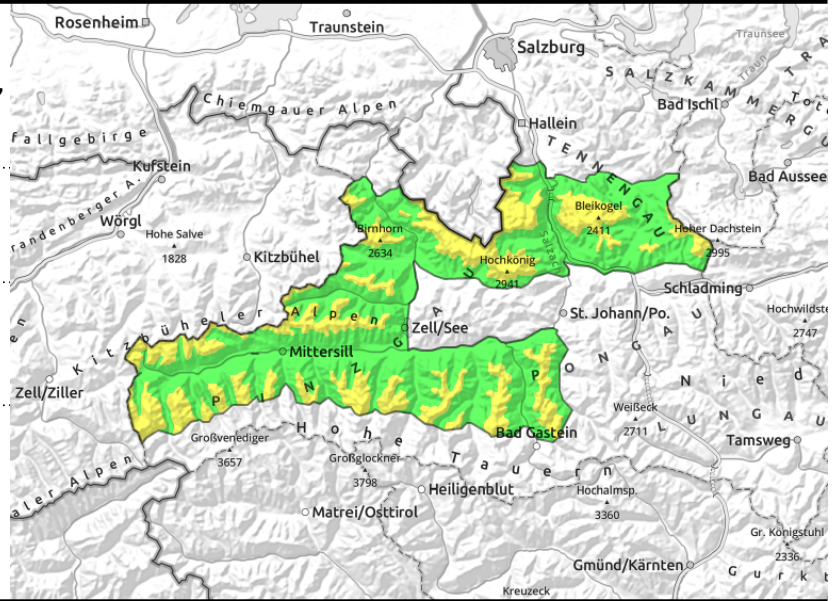


### Exposition



**14.02.2021**

**Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord**



kammnah, meist dünn und kleinräumig



schneearmen Nordsektor meiden, oberhalb von 2000 m, wenige Stellen

**Günstig. Schwaches Tribschnee- und Altschneeproblem etwas beachten**

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1900 m MÄßIG wegen dünnen Tribschneepaketen und dem versteckte Altschneeproblem, darunter ist die Gefahr GERING.

Der **letzte Tribschnee** ist im sehr steilen Gelände teilweise auslösbar. Gefahrenstellen gibt es im Ost- und Westsektor sowie in Rinnen. Vom Umfang her handelt es um kleinräumige Gefahrenstellen mit überschaubarer Dicke, denen man leicht ausweichen kann (primär Mitreiß- und Absturzgefahr). Das **versteckte Altschneeproblem** kann man an wenigen Stellen im extrem steilen Gelände um und über 40 Grad auslösen (große Zusatzbelastung in schneearmen Zonen, NW-NO-O Ausrichtung).

**Schneedeckenaufbau**

Die 10 bis 15 cm Pulverschnee sind locker und sehr kalt, in der Früh haben die Oberflächen nur -25 bis -30 Grad. Oberhalb von 1800/2000 m hat der Ostwind etwas gearbeitet und leicht verfrachtet. Kleinräumige und meist dünne Tribschneepakete haben sich gebildet. Die Unterlage darunter ist windexponiert kompakt, sonnseitig verkrustet, nordseitig besteht sie aus altem Pulver. Tiefere Schwachschichten im Altschnee sind meist gut überdeckt und am ehesten noch im Nord- und Ostsektor ab 2000 m aufwärts ansprechbar.

**Wetter**

Am Sonntag ist es wolkenlos bei bester Fernsicht. Die Luft ist staubtrocken. Meist schwacher Wind, in den Gipfelbereichen zeitweise um 20 bis 30 km/h. Nicht mehr so kalt wie am Samstag: in 2000 m um -13 Grad, in 3000 m um -21 Grad.

**Tendenz**

Wenig Änderung am Montag. Mit der deutlichen Erwärmung und Sonne werden die steilen Südseiten leicht umgewandelt.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**

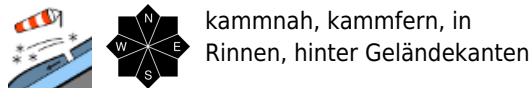


**Exposition**

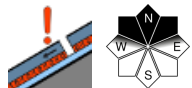


**14.02.2021**

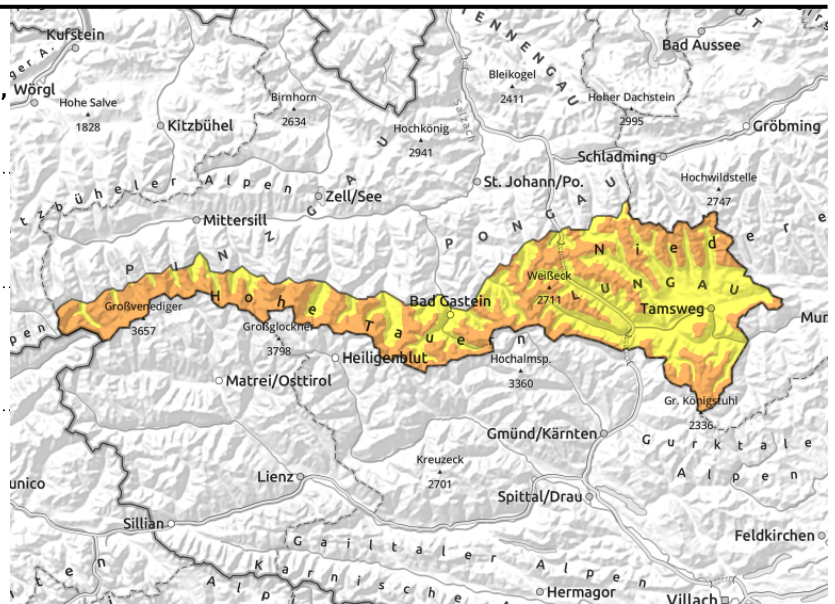
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge**



kammnah, kammfern, in Rinnen, hinter Geländekanten



Vorsicht in schneearmen Steilzonen



## Der letzte Triebschnee ist im sehr steilen Gelände auslösbar

Oberhalb etwa 2000 m ist die Schneebrettgefahr ERHEBLICH. Hauptthema ist der zuletzt gebildete Triebschnee. **Zurückhaltung und Ortskenntnisse sind hier deutlich wichtiger als in den anderen Gebieten.**

Der **letzte Triebschnee** ist in sehr steilen Leehängen und in Rinnen bereits durch das Gewicht einer Person auslösbar. Gefahrenstellen gibt es kammnah und kammfern, teilweise auch am Waldrand. Auf Windzeichen achten. Die eingewehten Zonen sind gut zu erkennen, oft liegen sie direkt neben den abgewehten harten Flächen. Betroffen sind praktisch alle Hangrichtungen, vermehrt jedoch im erweiterten Südsektor (W-S-O). Die Triebschneelawinen sind mittelgroß oder groß.

Ausgelöste Lawinen könnten im ungünstigsten Fall auch in den Altschnee durchreißen und daher größer werden. Wegen dem **Altschneeproblem** sind sehr steile bis extrem steile Zonen etwas heikel, wenn diese schneearm sind oder wenn es Übergänge zu abgewehten Zonen sind.

### Schneedeckenaufbau

Die beiden Schneefallereignisse in dieser Woche wurden und werden teilweise umfangreich verfrachtet. Zuletzt und auch am Sonntag mit Winden aus Nord bis Nordost. Mulden und windgeschütztere Leebereiche sind triebschneegefüllt oder bieten kalten Pulver, sonst gibt es viele Flächen mit festen Winddeckeln. Im Altschnee gibt es langlebige Schwachschichten, die zu ca. 95 % der Flächen gut überdeckt sind.

### Wetter

Am Sonntag ist es wolkenlos bei bester Fernsicht. Die Luft ist staubtrocken. Ober der Waldgrenze weht lebhafter bis starker Nordwind, im Bereich um 40 bis 50 km/h. Daher ist es immer noch sehr kalt. In 2000 m um -13 Grad, in 3000 m um -21 Grad.

### Tendenz

Vorerst keine wesentliche Verbesserung. Der letzte Triebschnee ist weiterhin das Hauptthema.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

#### Exposition

